

Pressemitteilung

Grenzzollanlage Bietingen-Thayngen

Verkehrsbehinderungen durch Baustelle

Bonn/Gottmadingen-Bietingen, 19. Juni 2023. An der deutsch-schweizer Grenzzollanlage Bietingen-Thayngen lässt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) als zentrales Immobilienunternehmen des Bundes und Eigentümerin der Liegenschaft voraussichtlich ab Montag, 26. Juni, erneut bauen. Im jetzt beginnenden zweiten Bauabschnitt wird zunächst die nördliche Parkplatzfläche (Fläche 8 und 9) saniert. Dadurch fallen vorübergehend bis zu 35 Lkw-Stellplätze weg.

Außerdem wurde bereits im Vorfeld der Baumaßnahme die Verkehrsführung auf der A81 geändert, um zu erwartende Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren findet mit Beginn der Bauarbeiten auf dem Zollgelände eine Verkehrslenkung statt, um die Abfertigung beziehungsweise die Nutzung der übrigen Parkplätze zu optimieren.

Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober

Im Anschluss an die Fläche 8 werden die Flächen 9a und 9b nacheinander saniert – mit ebenfalls entsprechend wegfallenden Parkplätzen und möglichen Verkehrsbehinderungen. Die Sanierung dieser Flächen wird voraussichtlich Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein.

Der erste Bauabschnitt wurde bereits Ende 2022 abgeschlossen. Damals fanden die Arbeiten hauptsächlich auf der Schweizer Seite statt.

— — —

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) ist das zentrale Immobilienunternehmen des Bundes. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums und handelt nach den modernen Standards der Immobilienwirtschaft. Sitz der Zentrale ist Bonn. Aufgabenschwerpunkte sind das einheitliche Immobilienmanagement des Bundes, Immobilienverwaltung und -verkauf sowie die forst- und naturschutzfachliche Betreuung der Geländeliegenschaften. Die BlmA verfügt zudem über ein großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum, den sie primär im Rahmen der Wohnungsfürsorge Bundesbediensteten zur Verfügung stellt. Die Wohnraumoffensive des Bundes unterstützt die Bundesanstalt, indem sie nun auch selber baut.

Die BlmA deckt den Grundstücks- und Raumbedarf der Bundesressorts durch Flächen und Gebäude im eigenen Bestand, durch Neubau, Kauf oder Anmietung. Im Anschluss stellt sie den Nutzern die Liegenschaften auf der Basis von Mietverträgen zur Verfügung. Mit rund 4.800 Dienstliegenschaften verwaltet die BlmA nahezu alle Dienstliegenschaften des Bundes, darunter beispielsweise die Verwaltungsgebäude der Ministerien und Oberen Bundesbehörden sowie die Bundeswehrliegenschaften im Inland.

Zeichen: 2.694 (inkl. 1.179 Zeichen Abbinder)

Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben
Ellerstraße 56
D-53119 Bonn

Pressekontakt
Thorsten Grütznert

Tel.: 0228 37787-171
Fax: 0228 37787-172

presse@bundesimmobilien.de
www.bundesimmobilien.de
VOPK.O1000-21/23

T
S
N
E
I
D
E
S
S
E
R
P